

## Die Wiege der aargauischen Industrie GV-Rahmenprogramm 2019



### Die Perlen der Route **IndustriekulTOUR** Aabach in Lenzburg **Samstag, 18. Mai 2019**

Der erste virtuelle Museumsraum im Kanton Aargau ist eine Kooperation von Museum Aargau, Museum Burghalde und dem Verein Industriekultur Aabach in Lenzburg. Wir nehmen das innovative Projekt und die Initiative #ZeitsprungIndustrie zum Anlass, für unsere Mitgliederversammlung die schmucke Kleinstadt am Fusse des gleichnamigen Schlosses zu besuchen.

Den vielversprechenden Tag beginnen wir mit dem offiziellen Teil im 1759 erbauten Hünervadelhaus, dem grössten erhaltenen Handelshaus des Aargaus aus dem frühen Industriezeitalter. Danach lädt uns Martin Stücheli, Stadtrat von Lenzburg und engagierter Fürsprecher für das lokale industrielle Erbe zum ersten Teil einer Führung zu den Zeitzeugen entlang des Aabachs ein. Im Gewerbegebiet Bleichi gibt es ein Wasserrad zu entdecken und die mittlere Mühle hatte über eine Drehscheibe einst direkten Anschluss zur Seetalbahn. Zum Mittagessen werden wir von Urs F. Meier, Stiftungsratspräsident des Museums Burghalde, in der frühklassizistischen Neuen Burghalde aus dem 18. Jahrhundert begrüsst. Mit der Verpflegung vom Grill und freiem Eintritt in das Museum gestalten Sie die Mittagspause individuell. Der Nachmittag widmet sich dem unteren Teil des Aabachs. Auf dem früheren Gelände der Traditionsfirma Wisa-Gloria-Werke findet sich noch eine vollständige erhaltene Dampfmaschine zur Stromerzeugung. Der 1932 durch den lokalen Architekten Richard Hächler errichtete Fabrikkomplex zählt zu den wichtigsten Zeugnissen der Industriearchitektur wie auch des Neuen Bauens im Kanton Aargau. Wir erhalten Einblick in das im Zustand von 1943 erhaltene Gebäude und besuchen den Maschinenzoo von Axel Friedrich, eine sehenswerte Werkstatt für Siebdruck und Kartonagen, in der eine Vielzahl historischer Maschinen gepflegt und genutzt werden. Der Spaziergang zum Bahnhof Lenzburg beschliesst unser Programm zur GV 2019.

Die Besichtigungen und Transfers (jeweils 10 - 25 Minuten) erfolgen zu Fuss. **Für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer besteht eine Mitfahrgelegenheit im Automobil zwischen den verschiedenen Programmpunkten und ab Bahnhof Lenzburg (Treffpunkt 9:15h).**

**Anmeldung** Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2019

Zahlung der entsprechenden Beträge CHF 78.– oder CHF 85.– auf Postkonto 80-33931-4 lautend auf SGTI – Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur, 8000 Zürich. Es werden keine Bestätigungen verschickt. Die Geschäftsstelle steht unter +41 79 350 14 64 zur Verfügung. **Für die ausschliessliche Teilnahme an der SGTI-Generalversammlung ist keine Anmeldung notwendig.**

// **Schweizerische Gesellschaft  
für Eisenbahngeschichte SGE**



Der Lebensmittelkonzern Hero ist wohl das bekannteste Unternehmen aus Lenzburg. Die Herstellung der berühmten Konfitüren wurde 2011 in ein neues Werk verlagert. Im Frühjahr 2000 wird noch am alten Firmengelände produziert.  
Foto: Birgit Schneider/Fotoagentur Ex-Press

### Tagesprogramm

ab 9:30h	Eintreffen der Gäste im Müllerhaus am Bleicherain 7 in Lenzburg Kaffee und Gipfeli, Wasser, Orangensaft, Äpfel
<b>10:00h</b>	<b>Ordentliche Generalversammlung</b>
11:00h	Führung Aabach Teil 1 mit Martin Stücheli zum Bleichi-Wasserrad und der mittleren Mühle
12:30h	Mittagspause in der Burghalde mit freiem Museumseintritt
14:00h	Führung Aabach Teil 2 mit Martin Stücheli zur Wisa-Gloria mit Dampf- maschine
17:00h	Schluss der Veranstaltung, individuelle Heimkehr
Menu	Bratwurst-Auswahl vom Grill, hausgemachter Kartoffelsalat
Preise	Mitglieder SGTI & SGE <span style="float: right;">CHF 78.–</span> Gäste Rahmenprogramm <span style="float: right;">CHF 85.–</span>

Inbegriffen sind alle beschriebenen Führungen, Kaffee und Gipfeli, Mittagsverpflegung inkl. Getränken, Eintritt ins Museum Burghalde, Werkstattbesichtigung Maschinenzoo, Infrastrukturkosten und Raummieten, Transfers im PKW sowie Organisation und Reiseleitung. Für die Anreise nach Lenzburg wird der öffentliche Verkehr empfohlen, beim Müllerhaus stehen zudem gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Versicherungen sind Sache der Teilnehmer, die Organisatoren lehnen jede Haftung ab.